



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengang

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

Basisausbildung für Führungskräfte ohne Lehrdiplom

CAS

Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

(CAS FESL)

Sind Sie an Bildungsfragen interessiert?

Erwägen Sie eine Schule zu leiten, verfügen aber über kein Lehrdiplom, dafür über Führungserfahrung?

Wenn Sie beide Fragen mit JA beantworten können, dann müssen Sie unbedingt weiterlesen.

Führungskräfte, die ihre Führungserfahrung ausserhalb der Schule gesammelt haben, können Schulen wichtige Impulse geben. Eine Schule leiten setzt voraus, dass Führungskräfte über pädagogische, psychologische und didaktische Kompetenzen verfügen, die ihnen erlauben, auch im Bereich des Kernauftrags, dem Unterrichten und Erziehen, fachlich fundiert zu führen.

Eine Schule leiten ist eine spannende, vor allem aber auch eine ausgesprochen sinnvolle Aufgabe.

Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

Zielgruppen

Erfahrene Führungskräfte ohne pädagogische Grundausbildung, die ein Interesse daran haben, eine Schule zu leiten

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum CAS FESL sind:

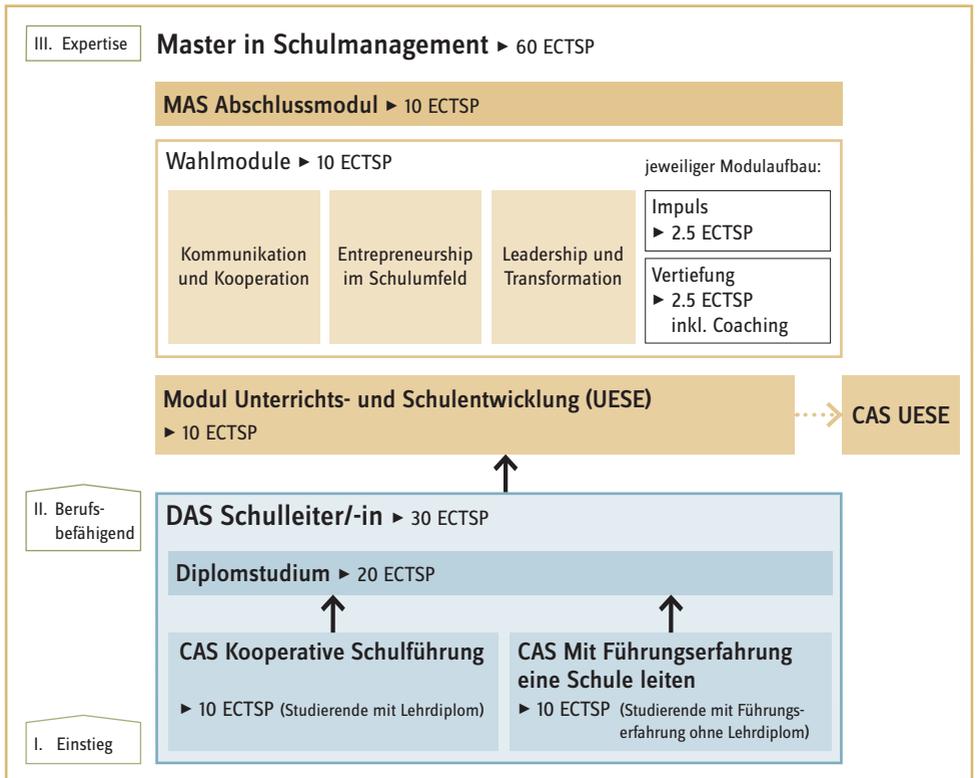
- ▶ ein Hochschulabschluss oder ein von der Ausbildungsinstitution als gleichwertig anerkannter Abschluss
- ▶ erfahrungsgestützte Kenntnisse über das schweizerische Bildungswesen
- ▶ Führungsausbildung
- ▶ Führungserfahrung

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden können

- ▶ Aufgaben und Funktionen von Schulen beschreiben und kritisch beurteilen.
- ▶ schulische Führungskonzepte mit dem eigenen Führungsverständnis vergleichen.
- ▶ die Schulleitung als System mit verschiedenen Verantwortlichkeitsebenen (normative, strategische und operative) und dafür zuständigen Organen beschreiben.
- ▶ verschiedene Organisationsformen der Schulleitung vergleichen und kritisch beleuchten.
- ▶ gestützt auf Forschungsergebnisse Bedingungen wirksamer Schulen erläutern.
- ▶ Lernprozesse und Lernerfolg mit Hilfe verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle analysieren und verstehen.
- ▶ kritische Erziehungssituationen differenziert einschätzen und mit Lehrpersonen (oder auch Schülerinnen und Schülern, Eltern usw.) Lösungen erarbeiten.
- ▶ Unterricht kriteriengeleitet beobachten und mit Lehrpersonen im Rahmen von Feedback-, Reflexions- oder beruflichen Orientierungsgesprächen besprechen.
- ▶ in Schulen Prozesse der Unterrichtsentwicklung initiieren, planen, steuern und auswerten.

Übersicht Gesamtangebot



ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTS = 30 Arbeitsstunden)

Studienaufbau und -inhalt

Sequenz 1	Führung aus verschiedenen Perspektiven Rekonstruktion des persönlichen Führungskonzepts; Führungskonzepte im Vergleich
Sequenz 2	Bildungssystem: Aufbau und Steuerung Aufbau, Geschichte, Steuerung, Entwicklungen
Sequenz 3	Schulführung und Schulqualität Handlungsfelder, Schulmodelle, Organisationsformen und QM-Systeme
Sequenz 4	Unterrichtsqualität Unterrichtsqualität erfassen, bewerten und verbessern
Sequenz 5	Lernen und Entwicklung a) Lernprozesse und Lernerfolg b) Entwicklungspsychologische Grundlagen
Sequenz 6	Anspruchsvolle Führungssituationen und Lösungsstrategien
Sequenz 7	Personalentwicklung in eigener Sache Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven
Vertiefungs- und Transferelemente	<ul style="list-style-type: none">▶ Workshadowing: Begleitung einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters▶ Erfahrungsaustausch mit einer Schulleiterin bzw. einem Schulleiter: Ein Gespräch zwischen jeder Sequenz à max. einer Stunde▶ Lerngruppenarbeit: vier Treffen à drei Stunden▶ Standort- und Perspektivengespräch mit Studienleitung im Rahmen der Sequenz 7
Leistungsnachweis	Portfolioarbeit nach Vorgaben der Studienleitung; die Ergebnisse der Portfolioarbeit bilden die Grundlage für das Standort- und Perspektivengespräch.

Studienumfang

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

105 Std.

Präsenz-/Kontaktstudium

151 Std., davon total 60 Std.

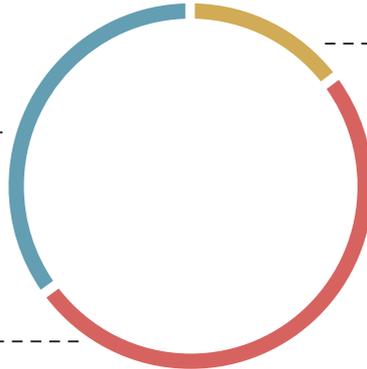
für die Portfolioarbeit

Angeleitetes Selbststudium

(inkl. Leistungsnachweise)

44 Std.

Freies Selbststudium



«Es fanden selbstkritische Diskussionen mit den Dozierenden und Teilnehmenden aus verschiedenen Branchen über die Volksschule statt, die mich als Schulleiter in der Auseinandersetzung mit meinen Aufgaben sehr bereichert haben.»

Sacha Furrer, Schulleiter OS SeReal Zofingen (AG)



«Das Studium ermöglichte mir den erfolgreichen Einstieg als Schulleiterin noch während des Studienjahres – ohne diese Ausbildung wäre dies nicht möglich gewesen. Die Vielfalt der Module boten mir Einblicke in das grosse Spektrum des Schulmanagements sowie eine vertiefende und nachhaltige Auseinandersetzung mit Inhalten der Schul- und Unterrichtsentwicklung.»

Nicole Iacono, Primarschulleiterin Feldhof, Quartierschule Hellwies (ZH)



«Dieser Lehrgang hat mir als Betriebswirtschafter einen guten Überblick über die pädagogische Seite einer Schule vermittelt. Zudem habe ich die heutigen und zukünftigen Herausforderungen der Institution Schule kennengelernt.»

Jörg Wiedenbach, Generaldirektor der Schweizer Schulen in Mexiko

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Anmeldung und Information

► www.phlu.ch/weiterbildung

Zeiten

► Alle Sequenzen finden jeweils am Freitagabend (18.15 bis 21.15 Uhr) und am Samstag (8.30 bis 16.00 Uhr) statt.

Kosten

CHF 5850.–
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS FESL wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Mit Führungserfahrung eine Schule leiten» 10 CP nach ECTS verliehen.

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

Dr. Yves Schafer

Studiengangsleitung

yves.schafer@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 79

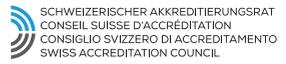
Sekretariat T +41 (0)41 203 00 31

.....
PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024